



Aarau, 20. März 2014

Medienmitteilung

Kantonsspital Aarau und Hirslanden Klinik Aarau: zwei Spitäler – eine Herzmedizin

Ab dem 1. Mai 2014 arbeiten die Hirslanden Klinik Aarau und das Kantonsspital Aarau im Bereich der Herzmedizin zusammen. Dies wurde in einer Absichtserklärung, einem so genannten „Letter Of Intent“ (LOI), festgehalten. Ziel ist es, die Versorgungs- und Behandlungsqualität der aargauischen Herzpatienten weiter zu verbessern und im Kanton am Standort Aarau alle Bereiche der Herzmedizin auf höchstem Niveau anbieten zu können.

Sowohl die Hirslanden Klinik Aarau als auch das Kantonsspital Aarau sehen im Fachgebiet „Herzmedizin“ (Kardiologie und Herzchirurgie) eine wichtige Zukunftsperspektive im Schweizer Mittelland. Aufgrund der stetig wachsenden Herausforderungen im Gesundheitswesen, insbesondere mit Tendenzen zur Konsolidierung und Spezialisierung, sind beide Häuser bestrebt, sich in ihrem Einzugsgebiet noch stärker zu positionieren und zu etablieren. „In erster Linie profitieren die Patientinnen und Patienten aus dem Mittelland, da wir gemeinsam alle Fachbereiche der Herzmedizin vor Ort anbieten und als Team zusammenarbeiten“, erklärt Hans Leuenberger, CEO Kantonsspital Aarau AG. „Diese Zusammenarbeit bringt für alle Beteiligten nur Vorteile. Ausserdem können beide Häuser ihre Qualitäts- und Wachstumsstrategie besser verfolgen“, ergänzt Philipp Keller, Direktor der Hirslanden Klinik Aarau. Beide Geschäftsführer sind davon überzeugt, dass mit einem solchen Schritt eine sinnvolle Vernetzung im Bereich Herzmedizin in die Tat umgesetzt wird und neue Wege für die Zukunft beschrritten werden können.

Ab 1. Mai 2014 arbeiten die beiden Häuser operativ zusammen

Vorgängig wurde ein sogenannter „Letter of Intent“ (LOI) abgeschlossen, der als Absichtserklärung das Grundverständnis beider Häuser sowie das weitere Vorgehen bis zum Abschluss des detaillierten Zusammenarbeitsvertrages regelt. Bereits ab dem 1. Mai 2014 sollen die Herzchirurgen und Kardiologen der Hirslanden Klinik Aarau mit den Kardiologen des Kantonsspitals Aarau operativ zusammenarbeiten. Nach Abschluss des Zusammenarbeitsvertrages im Sinne des LOI wird das Kantonsspital Aarau den Antrag für einen kantonalen Leistungsauftrag für die Herzchirurgie zurückziehen. Im Gegenzug soll die Führungsposition des Kantonsspitals Aarau in der Kardiologie weiter ausgebaut werden durch Aufnahme einer kardiologischen Tätigkeit an der Hirslanden Klinik und weiteren Ausbau der Kardiologie im Kantonsspital Aarau.

Die interventionelle Kardiologie wird weiterhin an beiden Häusern betrieben. Somit können die Infrastrukturinvestitionen der beiden Häuser in der Kardiologie optimal genutzt werden. Dr. med. André G. Vuilliamenet, Chefarzt Kardiologie des Kantonsspitals Aarau, ist davon überzeugt, „dass diese

Kooperation die Behandlungs- und Versorgungssituation der Herzpatientinnen und Herzpatienten im Kanton Aargau vereinfacht und damit verbessert sowie der Kardiologie am Kantonsspital Aarau neue Entwicklungsmöglichkeiten eröffnet“, zum Beispiel TAVI (Kathetertechnische Implantation von Aortenklappen). Und seine Kollegen von der Herzchirurgie Aarau, Prof. Dr. med. Thierry Carrel und PD Dr. med. Lars Englberger, bringen es auf den Punkt: „Im Bereich Herz wird in Aarau realisiert, wovon alle sprechen – Exzellenz dank Kooperation.“

Für Interviews stehen zur Verfügung:

Philipp Keller, Direktor Hirslanden Klinik Aarau, 062 836 70 12 (20.03.2014 von 15.30 -17.00 Uhr)

Hans Leuenberger, CEO Kantonsspital Aarau AG, 062 838 94 13 (20.3.2014 von 14.00 bis 15.00 Uhr)

Hirslanden Klinik Aarau
Philipp Lenz, Kommunikationsverantwortlicher
Schänisweg
CH-5001 Aarau
T +41 62 836 72 78
philipp.lenz@hirslanden.ch
www.hirslanden.ch/aarau

Kantonsspital Aarau AG
Andrea Hopmann, Leiterin Marketing und Kommunikation
Tellstrasse
CH-5001 Aarau
T +41 62 833 94 60
medienstelle@ksa.ch
www.ksa.ch/medienmitteilungen